

# Verein Ungarnfreunde Nieder-Liebersbach

Der Verein Ungarnfreunde wurde am 29. November 1991 durch den damaligen Vorsitzenden Volker Jeck gegründet.

Weitere Gründungsmitglieder waren Personen, die ab 1980 mit verschiedenen Reisegruppen, Ungarn besuchten.

1982 war zum ersten Mal ein Folklore Ensemble aus Budapest-Schorokschar in Nieder-Liebersbach zu Gast.

Auf Einladung des ungarndeutschen Verbandes Budapest war 1983 die Tanz- und Trachtengruppe des Kerwevereins Nieder-Liebersbach in Ungarn zu Gast.

In den folgenden Jahren fand ein reger Kulturaustausch zwischen Delegationen aus Ungarn und Nieder-Liebersbach statt.

Bei diesen Besuchen machte Volker Jeck die Bekanntschaft mit Willi Graf, dem deutschsprachigen Sprecher des Radiosenders in Pecs, sowie mit Toni Hoffmann, Josef Hoffmann und Liska Kofias aus Ofalu.

Durch die nun entstandenen Verbindungen von Volker Jeck war die Sängerkunst Nieder-Liebersbach im Oktober 1985 beim Csili Chor in Budapest zu Gast, der Gegenbesuch in Nieder-Liebersbach erfolgte im Mai 1986.

Eine Delegation der Kerwevereine „Alt Weinheim, Sulzbach und Nieder-Liebersbach“ besuchten 1988 Ungarn auf Einladung des Budapester Bürgermeisters Guylai, um die Verbindungen und Kontakte zueinander weiter zu vertiefen.

Um die Kultur und das Brauchtum Ungarns einem größeren Kreis in unserer Region näher zu bringen, beschloss man einen Abend unter dem Motte „Ungarn stellt sich vor“ zu veranstalten.

Über Ostern 1989 wurde der Beschluss in die Tat umgesetzt.

In der vollbesetzten Südhessenhalle in Reisen wurde der Abend am Ostersonntag unter der Mitwirkung der Tanzgruppe aus Schorokschar, den Bogdaner Musikanten und hiesiger Gruppen zum vollen Erfolg.

Für das leibliche Wohl wurde mit einem Original ungarischen Buffet und ungarischem Wein gesorgt.

Man war sich unter den Veranstaltern einig, den Erlös dieses Abends für den Bau des Kindergartens in Ofalu zur Verfügung zu stellen.

Am Ostermontag fand unter Teilnahme aller ungarischen Gruppen nochmals ein festlicher Abend in der Weinheimer Stadthalle statt.

Vom 21.09. bis 01.10.1989 besuchte erstmals eine größere Reisegruppe unter Leitung von Volker Jeck das Dorf Ofalu in Südungarn. Der herzliche Empfang und die überwältigende Gastfreundschaft der zu 99 % deutschsprechenden Bevölkerung war für jeden Teilnehmer ein beeindruckendes Erlebnis.

Es war der Beginn einer großen, völkerverbindenden Freundschaft auf allen Ebenen des menschlichen Zusammenlebens.

Beim Besuch wurde der Erlös des Festabends in der Südhessenhalle an den damaligen Ortsvorsteher Josef Hoffmann übergeben.

Am Muttertagswochenende im Mai 1990 waren 32 Gäste aus Ofalu in Nieder-Liebersbach zu Gast. Viele bereits bestehende Freundschaften wurden vertieft und neue wurden geschlossen. Bei der Verabschiedung stellte man fest dass man viele Gemeinsamkeiten im täglichen Leben hat und die beidseitigen Gebräuche und Kulturen nicht fremd sind.

„In Nieder-Liebersbach gauzt der Hund genauso wie in Ofalu“.

Mit einer großen Reisegruppe unternahm man vom 04. bis 15. Juni 1990 eine Reise durch Ungarn. Viele kulturelle und touristische Sehenswürdigkeiten wurden besucht. Höhepunkt der Reise war aber der Besuch in Ofalu, wo man wieder herzlich und gastfreundlich aufgenommen wurde.

Am 15.04.1991 wurde unter der Leitung des Freundeskreises, des Verkehrsvereins Lützelsachsen, der Odenwälder Zeitung, Helfern aus Ofalu und Folklore- und Musikgruppen aus Ungarn in der Halle in Lützelsachsen ein großer ungarischer Abend veranstaltet.

Der Erlös dieses Abends dieses Abends ging als Spende an das neue Seniorenheim in Ofalu.

Durch die jahrelangen Verbindungen nach Ungarn, insbesondere zur Gemeinde Ofalu wurde am 29. November 1991 in einer Gründungsversammlung der Verein Ungarnfreunde gegründet.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Volker Jeck gewählt, zum zweiten Vorsitzenden Gerhard Pfeiffer.

Es fanden nun regelmäßige freundschaftliche und kulturelle Besuche zwischen dem Verein in Ofalu und dem Verein Ungarnfreunde Nieder-Liebersbach statt.

In der Jahreshauptversammlung 1995 wurde Gerhard Pfeiffer zum ersten Vorsitzenden und Heinrich Hörr zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

1996 besuchte Gerhard Pfeiffer den Nationalitäten Tag in Ofalu.

In den kommenden Jahren wurden auf Vereinsebene viele Freundschaften geschlossen, aber auch auf familiärer Ebene entwickelten sich tiefe Freundschaften.

Anfang 1999 reifte der Gedanke in beiden Vereinen, eine Vereinspartnerschaft miteinander zu schließen.

Nach Rücksprache mit unserem damaligen Bürgermeister Albert Kanz wurden die Verantwortlichen in Ihrem Vorhaben weiter bestärkt. Nachdem die Gemeindevertretung in einer Sitzung offiziell der Partnerschaft zustimmte, konnten die Verantwortlichen mit den Vorbereitungen beginnen.

Im Rahmen einer kulturellen Veranstaltung am 18. September 1999 im  
Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Liebersbach wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen dem  
Verein Ungarnfreunde Nieder-Liebersbach und dem Verein aus Ofalu unterzeichnet.